

# Heilige Wassertaufe in Oberhausen-Schmachtendorf

**Bezirksevangelist Helmut Manthey hielt am Sonntag den Gottesdienst, in dem seine Enkelin Emma das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfing. Zu diesem Gottesdienst las er das Bibelwort aus Johannes 9, Vers 39: „Und Jesus sprach: Ich bin zum Gericht in diese Welt gekommen, damit die nicht sehen, sehend werden, und die sehen, blind werden."**

Anhand von einigen Beispielen beschrieb Bezirksevangelist Manthey die zahlreichen Wunder, die Jesus in seiner Zeit auf Erden bewirkte. Diese Wunder waren nicht auf die Heilung von menschlichen Krankheiten begrenzt, sondern bewirkten auch, dass sein Werk durch die Menschen erkannt wurde. Paulus ist ein Beispiel dafür. Er wurde vom Verfolger zum Eiferer für den Glauben, nachdem er erlebt hatte, wie Jesus ihn von seiner geistigen Blindheit befreite.

Schon im täglichen Leben stellt man oft fest, wie wichtig es ist, Dinge "im rechten Licht" zu betrachten, um sie vollständig erkennen zu können. Wer Jesus im Glauben annimmt, wird von ihm zum Licht geführt und erkennt dann, was Gottes Liebe für die Ewigkeit vorbereitet.

Seine Liebe zu den Menschen ist unbegrenzt und er bietet sie jedem an. Dieses Angebot findet sich auch im Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Bei dieser Handlung wird die Erbsünde abgewaschen und die ersten Schritte für die geistige Entwicklung getan.

Gott schließt durch die Taufe einen Bund mit dem Täufling, der zuerst stellvertretend durch die Eltern übernommen wird. Diese übernehmen die Aufgabe, ihr Kind bei der Entwicklung im Glauben zu leiten und zu unterstützen.

Den Eltern Sylvia und Mike Manthey gab der Bezirksevangelist als Leitwort aus dem Lukas Evangelium, Kapitel 2, Vers 40 mit auf den Weg in die Zukunft: „Das Kind aber wuchs und wurde stark, voller Weisheit, und Gottes Gnade war bei ihm."

Im Anschluss empfing Emma das Sakrament der Heiligen Wassertaufe und die Gemeinde feierte danach gemeinsam das Heilige Abendmahl.

Nach dem Ende des Gottesdienstes freuten sich die Eltern über die zahlreichen Glückwünsche der Gemeinde, von Familie und Freunden.

## Bildergalerie

### 13. Oktober 2013

Text: M. Bremer

Fotos: R. G.


